

## Siefige.

Indianapolis, Ind., 17. August 1887.

### Au unsere Beser!

Wir erfüllen unsere Beser alle Unzufriedenheiten in Bezug auf Abfertigung der „Klein“ und so schnell wie möglich mittheilen.

Der Beser der „Klein“ sind erfüllt, seine Kunden möchten aber an die Zeiger, sondern an den Herrn Schmidt, unsern Colleger und in der Offizie des Landes, um die entledigten Klein zu verhandeln. Sie haben nur diese Qualität und unsere Preise sind mäßig.

## Fleisch-Märkte. Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 487 Süd Meridianstr.

Groß- und Klein-Händler im

**Schinken, Speck, Schmalz, frischen Fleisch, Würste u. s. w.**

Wir führen nur diese Qualität und unsere Preise sind mäßig.

—  
Satz Preisliste jährlich, bitten um jahreszeitlichen Zugang.

**Gebrüder Sindlinger,**

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

—  
**Telephon 860 und 862.**

**Der Schweizer Männerchor macht eine traurige Erfahrung.**

Am Sonntag hatte bekanntlich der Schweizer Männerchor ein Picnic arrangiert und der Finanzsekretär Otto Moser hatte am Abend unter Zustimmung des Comitets die ganze Einnahme, etwa \$800 für sich genommen.

Die Herren John Shunder und Rob Seizer, welche mit Moser das Comite bildeten, verabredeten mit Moser eine Zusammenkunft auf Montag Abend um Abrechnung über die Einnahmen und Ausgaben zu halten. Seizer und Shunder hatten sich auch zur festseligen Stunde eingefunden und sie warteten vergnügt bis gegen 10 Uhr auf Moser, welcher indeß nicht erschien.

Man ahnte nichts Schlimmes, glaubte daß Moser enttäuscht sei und Seizer begab sich gestern in das Wohnhaus des Kaufensubstanten Bussel bei welchem Moser gearbeitet hatte, um sich nach demselben zu erkundigen. Dort wurde ihm der Bescheid, daß Moser am Montag Morgen die Arbeit eingestellt habe, um Abend sein Sagen holte und wahrscheinlich abgereist sei.

Trotzdem begab sich Seizer noch gestern Abend in eine Wirtschaft, welche von Moser zum Zwecke einer Regelpartie regelmäßig jeden Dienstag besucht worden war, aber gestern Abend war Moser nicht dort und nirgends war ein Anhaltspunkt über den Verbleib Mosers noch über das Geld zu erlangen.

Moser, der erst 22 Jahre alt und ledig ist, hat allerdings schon vor jüngster Woche Andeutungen gemacht, daß er von hier wegziehen beabsichtige, aber der Schweizer Männerchor hatte sich nicht trauen lassen, daß er dazu bereuen sein soll, die Kosten der Reise zu decken.

Der Verein hat auf morgen Abend zum Zwecke weiterer Maßnahmen eine Versammlung einberufen.

**Ber. Arbeiter-Partei.**

**Gib ihnen eine Gelegenheit!**

Das lebt, denen Lungen. Gestern Abend fand die Aldermen-Convention des 5. Districts in No. 485 Madison Avenue statt.

John Scott, die Mutter des im Irrendom befindlichen James P. Leah, kam im Gerichte darum ein, daß man ihren Sohn unter ihre Vormundschaft stelle damit sie ihn zukommende Pension erheben könne.

Herr Alex. Herron, der Sekretär der Staats-Ackerbaudeputation, versichert, daß die Dürre durchaus nicht so viel Schaden angerichtet hat, wie allgemein angenommen wird, und daß die Ernte im Durchschnitt eine gute zu nennen ist.

In Rudolph Voelker's Fleischladen No. 422 Delaware Street findet man alle Sorten Fleisch und Wurst bester Qualität. Alle Bestellungen werden prompt befriedigt.

Heute Abend geben Herr und Frau Wissner in ihrer Wohnung No. 410 Nord Meridian Str. einen Empfang für die Mitglieder der Grand Army of the Republic und des Women's Relief Corps, dessen Präsidentin Frau Wissner ist.

Die Versammlungen in Aktion sind am Montag für diese Saison geschlossen worden. Man darf jedoch behaupten, daß sich die wenigsten der Besucher beim Beten sonderlich angestrengt haben. Man weiß um welcher Art Lustigen Willen solche Camp Meetings stattfinden.

Für nächsten Sonntag haben einige Herren eine Excurse nach Terre Haute veranstaltet. Tickets für die Ein- und Rückfahrt kosten nur \$3 und sind zu haben bei Conr. H. Ede, 101 Main Street, John Bernlind, 91 Main Street and George Hähne 220 Railroad Street.

Bona Bogart, ein Farbiger, welcher vor einigen Wochen bei dem Gelage zu „Briariton Beach“ den jungen John Morrissey in den Arm gestochen hat, ist in Zionsville verhaftet, und unter der Anklage des Mordversuchs hierher gebracht worden.

Die Sterbberate unter den Besuchern ist zur Zeit sehr hoch in diesem Stadt und Umgebung und die Leichstallbesitzer klagen namentlich über schwere Verluste. Wilson & Spillman haben in einer Nacht drei Pferde verloren, Horace Wood verlor ein Jahr wertholiges Pferd und fast in allen übrigen Leichstallen befinden sich frische Pferde.

Eddie Stein, John Vint und noch zwei weitere Knaben Namens Meyer und Mother, sämmtlich von Terre Haute, sind vorgestern vom Haufe fort und auf die Jagd nach Abenteuer ausgegangen. Die Eltern der Knaben vermuten, daß sich dieselben hier befinden, und haben die Polizei beauftragt, sie, falls sie gefunden werden, nach Haufe zurückzuschicken.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin“ von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$222,000. Herr John Boer ist Präsident dieser außerordentlich guten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier tätig: British America, Vermögen \$800,000. Detroit & M. Vermögen \$90,000. Franklin, Ind., Vermögen \$232,000. German American, N. Y. Vermögen \$5,150,000. Die „Franklin“ hat nicht nur billige Raten, sie lohnt auch außer den regelmäßigen Raten, selbst bei den großen Verlusten keinen Aufschlag erfordert. Mr. Herman T. Brandom ist Solicitor für die hiesige Stadt und Umgegend.

### Ein Opfer seines Berufes.

William A. Palmer in der Nähe von Valley Mills wohnhaft, ist ein Opfer seines Berufes geworden. Er hatte den Auftrag übernommen einen Brunnen auf der Hardie Farm tiefer zu graben und wollte gestern Abend um 5 Uhr mit der Arbeit beginnen. Er hatte einen andern Arbeiter bei sich, der oben die Vorrichtungen am Seil verlast, während er sich in den 35 Fuß tiefen Brunnen hinabließ. Kaum war jedoch Palmer in der Tiefe, kaum war jedoch Palmer in der Tiefe, als er seinem Arbeiter zweifellos wieder hinaufzog. Dieser war vielleicht nicht schnell genug, oder aber Palmer war schneller als erwartet von den faulen Galen übermäßig worden, wurde den Großschworen überwiesen. Palmer erlitt wegen Hohlräume ein gleiches Schicksal.

Die Klage gegen den Schreiber Al. Crane wurde niedergeschlagen, weil der geschlagene McIntosh selbst aussagte, daß nicht Crane, sondern ein anderer der Angeklagten gewesen sei.

Die Verhandlungen gegen Charles Fischinger und dessen Verleger wurden bis morgen aufgeschoben.

In den Anklagen gegen Federpills und Henry Miller wegen Übertretung der Sonntagsgezeuge besetzte der Prosecutor Wright eine Proxie, welche ein anständiges Menschen vollkommen unmissverständlich ist, so daß sogar der Mayor sich veranlaßt fühlt, seine Billigung auszusprechen.

Der Anwalt Federpills erklärte, daß er ein Geschäft um ein change of venue einzulegen wolle, worauf der Prosecutor bemerkte, er habe den Fall noch nicht aufgerufen.

Der Anwalt fertigte das Ge-

such aus und handelte es dem Mayor einstweilen ein, weil er in einem andern Gerichte beschäftigt war, und nicht dableiben konnte.

Statt den Fall aufzurufen, schlug ihn der Prosecutor nieder und reichte eine neue Klage im Criminalgericht ein.

Das ist Recht und Ordnung!

Ein Haftbefehl war gegen Robert Earl wegen einer Schlägerei ausgeföhrt worden. Earl hatte jedoch schon vor der Verhaftung bei einem Friedensrichter seine Strafe abgabt und zeigte dem Polizei die Quittung. Dieser unterliegt in Folge dessen der Verhaftung. Auf Ersuchen des Prosecutors wies der Mayor den Polizisten an, die Verhaftung vorzunehmen, um die Sache als Testfall zu behandeln.

Der Fall gegen den des mörderischen Angriffs angeliagten Bona Bogart wurde

beim Freitag aufgeschoben.

Der Polizist Beam, die bekannte

Seile, scheint wieder einmal

Rachegelüste zu haben. Gestern Abend

erwirkte er einen Verbauschluß gegen

den Saloonkeeper Hale Henry, No. 176

Ost Washington Street, angeblich weil

dieselbe ein Prostitutionshaus führt.

Der Haftbefehl wurde ihm schon Nachmittag 3 Uhr eingehändig, aber der obige Ordnungsheld nahm die Verhaftung erst Nachts 11 Uhr vor, natürlich damit es um so leichter sei, einen Bürger aufzutreiben.

Der Angeklagte botte gar keine Lust im

Polizeigericht erste lange Verhandlungen durchzumachen. Er sagte dem Mayor, er möge ihn schuldig finden und strafen, er würde doch appellieren. Der Mayor lehnte die Strafe auf \$25 und 10 Tage Arbeitslager fest und der Angeklagte appellierte.

Obige Werke sind durch die bekannte Buchhandlung von Carl Binghart, No. 7

Süd Alabama Str., zu beziehen.

Neues englisches und deutsches Kon-

versations-Lexikon, 8. Band, 7. und 8. Heft, ist eingetroffen.

Internationale Bibliothek.

Heft No. 11. In demselben beginnt die aus dem Russischen übersetzte Abhandlung von Kabilow: „Die ländliche Arbeiterfrage.“

Ein stehendes Aldermanic Executive

Comite in welchem jede Ward des Distrikts vertreten ist, wurde ernannt.

Dasselbe ist wie folgt zusammengesetzt:

16. Ward — T. R. Cook; 22. Ward —

J. S. Heideman; 23. Ward — Wm.

Kraak; 24. Ward — Michael Crosby;

25. Ward — Isaac Ramsey.

In der 21. Ward wurde Albert G. Hacht für den Board of Councilmen gewählt.

Der 4. Alderman-District stellte Theodore Oswald und John Evans als Kandidaten auf.

—  
**Möbelschreiber Union No. 18.**

Heute Abend fand eine Versammlung in der deutsch-englischen Schulhalle. Alle Mitglieder sind erfüllt, zu erscheinen.

Aus Losopitz kommt die Nachricht

daß die Dürre durchaus nicht so viel

Schaden angerichtet hat, wie allgemein

angenommen wird, und daß die Ernte im

Durchschnitt eine gute zu nennen ist.

In Rudolph Voelker's Fleisch-

laden No. 422 Delaware Street findet

man alle Sorten Fleisch und Wurst

bestter Qualität. Alle Bestellungen werden prompt befriedigt.

LOUISE SHEETS.

Das „Journal“ will wissen, daß vor einigen Tagen unter den Wal-

kundwintern große Aufregung herrschte,

womit man die Entstehung von Dingen befürchtete, welche das Tagesscheit zu machen drohte. Zum Glück sind die Wal-

schwinder in einer Nachtwächter

habe nämlich den Fehler gemacht, gleich

auf dem Prozeß einen Angestellten zu entlassen,

der die Wal-

schwinder zu beauftragt und ihm

die Entfernung der Wal-

schwinder gesagt hat.

—  
**Aurora Lagerbier.**

Dieses berühmte, wohl-

schmeckende und gesunde Ge-

träne ist zu jeder Stunde

frisch zu haben in der deut-

sch-englischen Schulhalle. No. 231 &

233 Ost Washington Str.

Frank O'Brien, Eigentüm-

er.

Rebecca J. Gray sagt heute auf

Scheidung von ihrem Mann Martin,

weil er sie grausam behandelt, nicht für

sie gesorgt, und sie schließlich verlassen hat.

Gouverneur Gray hat eine Pro-

klamation erlassen, in welcher er sagt, daß

der Aufmerksamkeit der Bürger von

Indiana auf die am 15. 16. und 17. Sep-

tember in Philadelphia stattfindende bun-

derstädtige Feier der Annahme der Bun-

des-Deutschland-Festes aufmerksam zu

halten.

—  
**Frank O'Brien, Eigentüm-**

er.

Rebecca J. Gray sagt heute auf

Scheidung von ihrem Mann Martin,

weil er sie grausam behandelt, nicht für

sie gesorgt, und sie schließlich verlassen hat.

Gouverneur Gray hat eine Pro-

klamation erlassen, in welcher er sagt, daß

der Aufmerksamkeit der Bürger von

Indiana auf die am 15. 16. und 17. Sep-

tember in Philadelphia stattfindende bun-

derstädtige Feier der Annahme der Bun-

des-Deutschland-Festes aufmerksam zu

halten.

—  
**Frank O'Brien, Eigentüm-**

er.

Rebecca J. Gray sagt heute auf

Scheidung von ihrem Mann Martin,

weil er